

EINUNDZWANZIG

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DES FAC WIEN

RASSISMUS VERLIERT.

Keine Chance für Ausgrenzung,
Diskriminierung und Hass.

Fairplay¹
AKTIONSWOCHEN

#RassismusVerliert #KeineGewalt

IMMER.



SAMSTAG, 17.10.2026

ANPFIFF: 15:30 UHR

21., H  pfengasse



DIE ENERGIE VON WIEN

feiert die Kraft der Sonne.

Anna Ulrich
DJ



Damit der Sommer in Wien zum Hit wird, gibt's unsere Vorteilswelt. Entdecken Sie jetzt viele tolle Rabatte, Gewinnspiele und Angebote exklusiv für Wien Energie-Kund*innen: wienenergie.at/vorteilswelt



WIEN ENERGIE

Teilnahme exklusiv für unsere Kund*innen. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen unter meine.wienenergie.at/nutzungsbedingungen

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Liebe FAC-Familie! Nach fast genau einem Monat Pause geht es endlich wieder mit einem Heimspiel hier am FAC-Platz weiter. Heute dürfen wir mit der Admira einen besonderen Gast willkommen heißen. Die Südstädter waren nicht nur bis 1966 hier in Floridsdorf beheimatet, sondern sie feiern heute auch gleichzeitig ihren 121. Geburtstag. In diesem Sinne: Happy Birthday!

Hinter den Kulissen lief der Betrieb trotz der verlängerten Länderspielpause auf Hochtouren. Der Herbst bedeutet für die Vereine der Bundesliga immer Hochdruck, wenn es um die Einreichung der Jahresabschlüsse der Vorsaison geht. Und hier können wir gleich gute Nachrichten präsentieren. Unser FAC hat das vergangene Geschäftsjahr positiv abgeschlossen. Details zu den Ergebnissen könnt ihr in der heutigen Ausgabe unseres Stadionmagazins nachlesen.

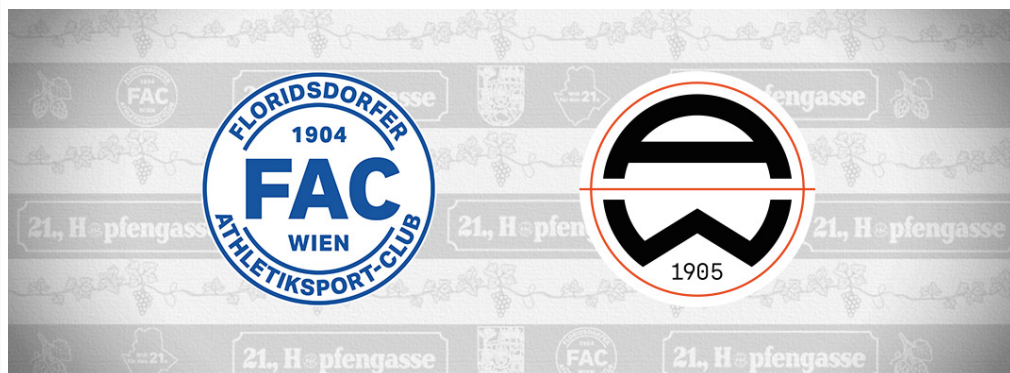
Sportlich hoffe ich natürlich heute auch wieder auf positive Schlagzeilen. Die Niederlage aus der Vorwoche in Salzburg haben wir wieder verdaut und jetzt gilt der volle Fokus der Admira. Wir haben in dieser Saison bereits bewiesen, dass wir mit Rückschlägen gut umgehen können und gestärkt aus solchen Niederlagen auf den Platz zurückkehren.

Ich freue mich schon sehr auf das Spiel, mit einem hoffentlich positiven Ausgang für unsere Burschen.

Auf geht's, Blau-Weiße! Holt euch die drei Punkte!



Stefan Krainz
Geschäftsführer Wirtschaft



Impressum: Einundzwanzig, offizielles Stadionmagazin des Floridsdorfer Athletiksport-Clubs;

Herausgeber: FAC Wien | **Redaktion:** Michael Salmhofer | **Design:** Michael Salmhofer

Layout & Text: Michael Salmhofer | **Fotos:** GEPA Pictures, Michael Salmhofer

Kontakt: FAC Wien, Hopfengasse 8, 1210 Wien, **Tel:** 01/271 1280, **Mail:** presse@fac.at, **Web:** www.fac.at

BITTERE LAST-MINUTE-NIEDERLAGE IN SALZBURG



Im strömenden Regen und vor 1.566 Zuschauern im ausverkauften Austria Salzburg-Stadion ist es zunächst das obligatorische Abtasten. Die erste Halbchance verzeichnet unser FAC. Osmani tankt sich nach einer schönen Einzelaktion in den Strafraum, sein Ableger ins Zentrum findet Vucenovic, dessen Abschluss allerdings blockiert wird (8.). Kurz darauf sind die Salzburger gefährlich. Eine flache, scharfe Flanke kann Pius Scharner nach vorne abwehren. Der Abpraller landet bei einem doch sehr überraschten Salzburger, der letztendlich kein Kapital daraus schlagen kann (12.). Die Gastgeber machen weiter Druck. Die Salzburger-Neuverpflichtung Luca Kronberger zieht aus rund 25 Metern ab, verzieht aber knapp (15.).

Der bereits angesetzte Jubel der Austria verstummt in Minute 21. Crnkic taucht plötzlich alleine vor Scharner auf, der allerdings mit einer sensationellen Tat den Rückstand verhindert. Im Anschluss findet das Spiel hauptsächlich im Mittelfeld ab. Lediglich Halbchancen können maximal nach Standards auf beiden Seiten kreiert werden. Entsprechend geht es auch torlos in die Kabinen.

FAC nach einer Stunde dezimiert

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte ist es eine rustikale und körperbetonte Begegnung. Entsprechend rar sind die Torchancen. Nach genau einer Stunde müssen unsere Blau-Weißen allerdings in Unterzahl agieren. Niklas Schneider sieht seine zweite gelbe Karte und fliegt vom Platz (60.).

Austria Salzburg drückt nach dem Ausschluss und kann mehr Ballbesitz für sich beanspruchen. Doch es sollen unsere Blau-Weißen sein, die jubeln dürfen. Lan Piskule dribbelt sich mit all seinem Können in den Strafraum. Sein Stangpass staubt Thomas Geris zu seinem zweiten Saisontreffer zur 1:0-Führung ab (70.). Die Hausherren bleiben allerdings am Drücker und können sich kurz vor Spielende mit dem Ausgleich durch Tobias Rohrmoser belohnen (86.). Mit dem Schlusspfiff gelingt Huetz dann noch ein Traumtor zum 2:1, ein Stich ins blau-weiße Herz (93.).

GEBURTSTAGS-DUELL IN DER ALTEN HEIMAT



Die 9. Runde der ADMIRAL 2. Liga bringt ein "Floridsdorfer Derby". Der FAC empfängt heute Geburtstagskind Admira Wacker, die heute ihr 121-jähriges Bestehen feiern. Bis 1966 war die Admira in Floridsdorf beheimatet. Geschenke soll es heute jedoch nur vor dem Spiel geben. FAC-Präsident Gerald Lehner wird den Südstädtern symbolisch eine Geburtstagsstorte überreichen.

In der Tabelle liegen die Teams zwar vier Plätze auseinander, doch wegen des dichten Mittelfelds trennt die Mannschaften lediglich ein Punkt. Die Admira kommt zudem mit einem 3:2-Erfolgserlebnis über den ASK Voitsberg nach Wien.

Konzentration bis zum Schluss gefordert

In den bislang elf Begegnungen mit der Admira kann der FAC drei Siege vorweisen. Vier Mal konnte die Admira gewinnen und ebenso viele Unentschieden stehen in der ewigen Bilanz. Der letzte FAC-Dreier liegt allerdings schon über drei Jahre zurück. Im September 2023 konnten sich die Blau-Weißen daheim mit 3:2 durchsetzen.

Blickt man auf die letzten fünf Begegnungen, spricht die Bilanz für die Niederösterreicher. Die

Admira konnte dabei drei Siege und zwei Unentschieden gegen den FAC verbuchen.

Marcus Maier, Mittelfeldspieler unserer Blau-Weißen und Ex-Admiraner, fordert im Duell gegen seinen Jugendklub Konzentration bis zum Schlusspfiff: „Die Admira hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten wieder stabilisieren können. Sowohl offensiv als auch defensiv bringen sie viel Qualität mit. Wir müssen mit voller Intensität in dieses Spiel gehen, so wie wir uns das immer vornehmen. Es gilt, bis zum Ende konzentriert zu bleiben und unser Spiel durchzuziehen. Gemeinsam müssen wir mit Vollgas durchmarschieren und die nötigen Tore machen.“

Ein anderer Ex-Admiraner wird das Spiel allerdings fix verpassen. Niklas Schneider ist nach seiner gelb-roten Karte in der Vorwoche gesperrt und muss das Spiel von der Tribüne aus verfolgen.

Das Match gegen die Admira steht zudem im Rahmen der FairPlay-Aktionswochen. Gemeinsam mit der FairPlay-Initiative bestreitet der Floridsdorfer Athletiksport-Club den Spieltag unter dem Motto "Rassismus verliert. Immer. Keine Chance für Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass."

UNSERE HEUTIGEN GÄSTE



Unsere heutigen Gäste haben schon vor dem heutigen Spiel Grund zu feiern. Die Admira feiert nämlich heute ihren 121. Geburtstag.

Ihren Ursprung hat die Admira Wacker nämlich nicht in der Südstadt, sondern war tatsächlich ein Floridsdorfer Verein - aus Jedlesees, gegründet am 17. Oktober 1905. Bis 1966 spielte man als SK Admira Wien in der Hopfengasse. Den Vereinsnamen darf man einem Vereinsgründungsmitglied und Amerikaheimkehrer verdanken, der mit dem Schiff "Admira" den Atlantik zurück nach Europa überquerte.

1966 erfolgte der Umzug in die Südstadt und fünf Jahre später, 1971, ging man die Fusion mit Wacker Wien ein und wurde somit zum FC Admira/Wacker. Die bisher gehaltenen Meistertitel fanden Fortbestand und auch die Vereinsfarben schwarz-weiß blieben.

Nach anfänglichen Turbulenzen gelang 1973 als Meisterschafts-Vierter die erste UEFA-Cup-Teilnahme, wo der vermeintlich übermächtige Gegner Inter Mailand (1:0 Heimsieg, 2:1-Niederlage n.V.) dank der Auswärtstor-Regel eliminiert werden konnte. In Runde 2 folgte das Aus gegen Fortuna Düsseldorf.

In den 1980er Jahren war die Admira stets ein Teil im oberen Abschnitt der Tabelle zu finden. 1989 wurde die Admira hinter dem vom Ernst Happel trainierten FC

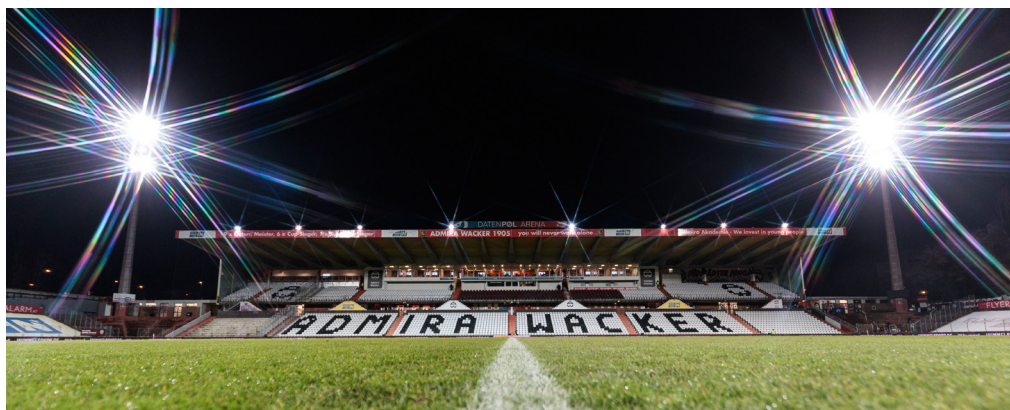
Swarovski Tirol Vizemeister, verlor auch im selben Jahr das Cupfinale. Die Revanche gelang den Südstädtern im Super-Cup, der einmalig gewonnen werden konnte.

Nach magischen Europa-Cup-Nächten in den 80ern und 90ern kam es zum langsamen Niedergang. Das Bosman-Urteil machte einen ablösefreien Wechsel von Talenten möglich, was der Ausbildungs-Fabrik Admira sehr schmerzte.

Ein weiterer Fusionsversuch mit dem VSE St. Pölten durch Erwin Pröll scheiterte, jedoch konnte ein Konkurs mit dem Anschluss des VfB Mödling an die Admira abgewandt werden. Als VfB Admira Wacker Mödling wurden die schwarz-weißen Vereinsfarben um rot erweitert. 2006/07 schaffte die Admira zwar den Klassenerhalt in der Bundesliga, musste aber letztendlich wegen nicht erhaltener Lizenz in die Regionalliga Ost absteigen. 2008 gelang in der Ära Trenkwalder die Rückkehr in den Profifußball, wo u.a. auch das ÖFB-Cup-Finale 2009 als Zweitligist erreicht werden konnte, aber gegen die Austria 1:3 verloren ging.

2011 kehrte die Admira in die höchste Spielklasse zurück und hielt sich auch bis 2022 ebenda. Sie waren das "Opfer" der Punkteteilung. Erst am letzten Spieltag rutschten die Südstädter auf den letzten Platz und stiegen in die 2. Liga ab. Ohne die Punkteteilung wären sie mit zwei Punkten Vorsprung auf Altach gerettet.

HARD FACTS ADMIRA WACKER



Vereinsname:	Fußballclub Admira Wacker
Gründung:	17. Oktober 1905 (Happy Birthday!)
Vereinsfarben:	Schwarz-Weiß-Rot
Heimstätte:	DATENPOL-Arena (10.600 Plätze)
Rekordspieler:	Herbert Oberhofer (505 Einsätze)
Trainer:	Harald Suchard (49), seit 03/2026 16 Spiele, Punkteschnitt: 1,38 Punkte/Spiel
Letztes Spiel:	Admira Wacker - ASK Voitsberg (3:2)
Aktuelle Platzierung:	9. Platz / 12 Punkte
Größte Erfolge:	9x öst. Meister (zuletzt 1966) 6x öst. Cup-Sieger (zuletzt 1966) 1x öst. Supercup-Sieger (1989)
Bilanz gegen FAC (2. Liga, ÖFB-Cup, RL-Ost):	11 Duelle / 3 Siege FAC - 4 Remis - 4 Siege Admira
Letzte direkte Duelle:	Admira Wacker - FAC 1:0 (14. Mai 2026) FAC - Admira Wacker 1:1 (28. November 2025)

TEAM-ABEND IM SALOON DONAUZENTRUM

Starke Saisonstarts gehören belohnt! In der Länderspielpause nutzte unser Floridsdorfer Athletiksport-Club die letzten freien Tage vor der Wiederaufnahme der Meisterschaft für ein gemeinsames Essen. Im Saloon Donauzentrum lernten sich unsere Profis, die Amateure und die Frauenmannschaft besser kennen und verbrachten einen gemütlichen Abend.

Neben herzhaftem Essen standen allen Anwesenden auch die klassischen Casino-Spiele, wie Roulette, Black Jack und Pokertische zur Verfügung.

Danke an das Saloon-Team für die hervorragende Verpflegung und den gelungenen Abend!



AMATEURE BEEINDRUCKEN MIT KANTERSIEG



Eine beeindruckende Leistung haben unsere FAC-Amateure in der Wiener Stadtliga abgeliefert! Beim bis dato ungeschlagenen Tabellen-Zweiten Red Star Penzing feiern unsere Burschen einen ungefährdeten und höchstverdienten 5:1-Kantersieg.

Die Gäste aus dem Westen Wiens gehen zunächst mit 1:0 in Führung (26.), doch Moritz Bartels kann mit einem Doppelschlag (30., 41.) den Spielstand zu Gunsten unserer Blau-Weißen noch im ersten Durchgang drehen.

In der zweiten Hälfte legen unsere Jungs furios nach. Andrija Vasic stellt auf 3:1 (58.). Der unmittelbar darauffolgende Dreifachtausch der Gäste bringt nicht die gewünschte Wendung herbei. In der Schlussviertelstunde verwandelt Eralp Inan einen Freistoß zur Vorentscheidung - 4:1 (78.). Den Schlussspunkt setzt Maximilian Harrison, der sechs Minuten nach seiner Einwechslung den 5:1-Endstand für unsere Amateure besorgen kann.

Damit stehen die von Amas-Chefcoach Julian Jesina trainierten Amas nach der 8. Runde mit 16 Punkten auf dem starken 4. Platz.

In der nächsten Runde treffen unsere jungen Blau-Weißen auf WAF pinova Telekom. Gespielt wird am Sonntag, 18. Oktober, um 11:15 Uhr. Austragungsort ist die WAF Gruabn in der Meldemannstraße 13 im 20. Bezirk.



BLITZBLANK IST CO₂ NEUTRAL*

Entdecken Sie unser umfangreiches Reinigungsdienstleistungsportfolio und unterstützen Sie unser Engagement für Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien. Gemeinsam gestalten wir eine bessere Zukunft für kommende Generationen!



★ BLITZBLANK ist ein klimaneutrales Unternehmen!
nach dem Greenhouse Gas Protocol: Scope 1, 2 und 3



FAC-FRAUEN WEITER IM HÖHENFLUG

Was für ein Lauf unserer FAC-Frauen! Die SG FAC/Essling fährt im sechsten Spiel den inzwischen fünften Sieg ein. Damit stehen unsere Frauen erstmalig an der Tabellenspitze.

Im Nachtragsspiel der 1. Runde in der Wiener Frauen Landesliga gegen Dynamo*Donau FC setzen sich die Blau-Weißen spät mit 2:0 durch. Iris Stekovics sorgt mit ihrem 7. Saisontor für das 1:0 (75.). Carmen Malecek stellt spät die Entscheidung zum 2:0-Endstand her (95.). Damit schießen sie die Floridsdorferinnen auf Platz 1.

USC Landhaus 1b steht mit einem Spiel weniger und drei Punkten Rückstand auf Rang 2 und kann noch mit unseren Frauen gleichziehen.

Im nächsten Spiel treffen die FAC-Frauen auf Austria Wien 1c. Gespielt wird am 24. Oktober in Essling (Kirschenallee 2-4). Anstoß ist um 17:30 Uhr.



FAC SETZT WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG FORT ZUM DRITTEN MAL IN FOLGE SCHWARZE ZAHLEN



[zum gesamten Interview](#)

Unser FAC hat am Donnerstag seinen Jahresabschluss für die Saison 2025/26 fristgerecht bei der Österreichischen Fußball-Bundesliga eingereicht. Die Übermittlung Mitte Oktober ist eine wesentliche Grundvoraussetzung, um Anfang März um die Lizenz für die höchste Spielklasse ansuchen zu können. Diese Möglichkeit möchte sich der FAC auch heuer offenhalten. Vereine, die ausschließlich um die Zulassung für die 2. Liga ansuchen, müssen ihre Finanzunterlagen erst am 16. November einreichen.

Der Jahresabschluss für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis zum 30.06.2026 weist Erlöse von über 2,4 Millionen Euro aus. Die Rekorderlöse des Vorjahres konnten somit nochmals leicht übertroffen werden. Mit einem Jahresgewinn von rund 81.000 Euro steigert der FAC sein Eigenkapital auf rund 302.000 Euro.

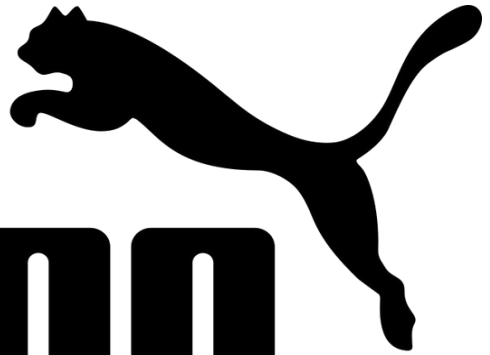
FAC-Präsident Gerald Lehner zeigt sich mit der Entwicklung sehr zufrieden: „Wir sind sehr stolz auf den Weg, den der FAC in den vergangenen Jahren eingeschlagen hat. Die positive wirtschaftliche Entwicklung ist das Ergebnis harter Arbeit und der konsequenten Professionalisierung auf allen Ebenen unseres Vereins. Gleichzeitig dürfen wir uns auf diesen Erfolgen nicht ausruhen. Mein großer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Partnern, Sponsoren und Unterstützern. Ihr Vertrauen und ihr Engagement

sind eine unverzichtbare Grundlage dafür, den FAC nachhaltig weiterzuentwickeln.“

Für Geschäftsführer Wirtschaft Stefan Krainz war die abgelaufene Saison mit dem vierten Tabellenplatz nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich erfolgreich: „Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten dürfen wir auf diese Entwicklung sehr stolz sein. Unser positives Jahresergebnis beruht im Wesentlichen auf drei Säulen. Das sind zum einen die Erlöse aus unserem Partner- und Sponsorennetzwerk, die Einnahmen aus dem Österreicher-Topf der Bundesliga und zum anderen Transfereinnahmen.“

Beim Einsatz österreichischer und insbesondere junger Spieler erreichte der FAC in der vergangenen Saison den Bestwert der 2. Liga: In 25 von 28 Spielen standen mindestens vier U22-Österreicher in der Startelf. Dies wurde mit erheblichen Mehreinnahmen aus dem Österreicher-Topf belohnt. Auch auf dem Transfermarkt erzielte der FAC erneut wichtige Erlöse, vor allem durch den Wechsel von Evan Eghosa Aisowieren zur SV Ried.

Trotz des dritten Jahresgewinns in Folge blickt der FAC den kommenden Herausforderungen mit wirtschaftlicher Vorsicht entgegen. Durch die ab dieser Saison deutlich gesunkenen Bundesliga-Gelder und die angespannte Wirtschaftslage wird es schwieriger, die positiven Ergebnisse der vergangenen Jahre zu halten.



PUMA



VIE

**Vienna
Airport**

WIR
für den **21.**

FAC WIEN KADER

1 PAUL PIUS SCHARNER



Größe: 1,94 m
Position: Tor
Geb.Datum: 14.03.2008
Warrington (ENG)

57 ALEXANDER TURKIN



Größe: 1,91 m
Position: Tor
Geb.Datum: 09.11.2006
Wien

42 JULIAN KRAILLER



Größe: 1,81 m
Position: Tor
Geb.Datum: 03.05.2008
Wien

4 JOSEF TAIEB



Größe: 1,88 m
Position: Verteidigung
Geb.Datum: 06.08.2005
Wien

5 SIMON FILIPOVIC



Größe: 1,96 m
Position: Verteidigung
Geb.Datum: 05.01.2004
Wien

19 MIRNES BECIROVIC



Größe: 1,75 m
Position: Verteidigung
Geb.Datum: 10.01.1989
Brčko (BIH)

22 DANIEL BRANDL



Größe: 1,80 m
Position: Verteidigung
Geb.Datum: 12.11.2005
Trafaiach

24 DOMINIK KIRNBAUER



Größe: 1,90 m
Position: Verteidigung
Geb.Datum: 28.08.2002
Oberwart

28 THOMAS GERIS



Größe: 1,83 m
Position: Verteidigung
Geb.Datum: 16.10.2002
Innsbruck

35 ZION AMON



Größe: 1,78 m
Position: Verteidigung
Geb.Datum: 19.10.2007
Wien

6 NOAH BITSCHKE



Größe: 1,80 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 29.01.2003
Feldkirch

7 NICO SIX



Größe: 1,80 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 08.06.2006
Klagenfurt

8 TRISTAN OSMANI



Größe: 1,75 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 30.03.2005
Wien

10 LAN PISKULE



Größe: 1,81 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 22.01.1999
Ljubljana (SLO)

16 FABIAN HAFENSCHER



Größe: 1,82 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 29.12.2008
Oberpullendorf

2026/2027

17 MORITZ NEUMANN



Größe: 1,85 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 25.02.2005
Innsbruck

18 MARCUS MAIER



Größe: 1,77 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 18.12.1995
Wien

20 NIKLAS SCHNEIDER



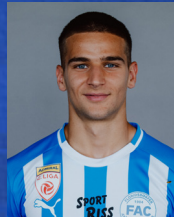
Größe: 1,77 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 02.05.2004
Mistelbach

37 BENJAMIN HRUSTANOVIC



Größe: 1,82 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 19.10.2008
Wien

38 ZAREH KAYNAK



Größe: 1,71 m
Position: Mittelfeld
Geb.Datum: 27.08.2008
Wien

9 TOMISLAV GLAVAN



Größe: 2,00 m
Position: Angriff
Geb.Datum: 09.10.2004
Werribee, Victoria (AUS)

11 TOBIAS LERCHBACHER



Größe: 1,80 m
Position: Angriff
Geb.Datum: 23.03.2007
Wien

12 MARIO VUCENOVIC



Größe: 1,74 m
Position: Angriff
Geb.Datum: 06.10.1999
Lilienfeld

21 AMIR ABDIJANOVIC



Größe: 1,81 m
Position: Angriff
Geb.Datum: 03.03.2001
Dornbirn

30 ANDRIJA VASIC



Größe: 1,86 m
Position: Angriff
Geb.Datum: 06.06.2006
Wien

34 JOEL RICHARDS



Größe: 1,89 m
Position: Angriff
Geb.Datum: 07.01.2004
Wien

TR MARIO SONNLEITNER



Chef-Trainer
Geb.Datum: 08.10.1986
Vorau

CO CHRISTOPH BEINDLING



Co-Trainer
Geb.Datum: 02.07.1992
Wien

CO FLORIAN KOPPENSTEINER



Co- & Athletik-Trainer
Geb.Datum: 19.05.1993
Wien

TW FILIP BUISIC



Torwart-Trainer
Geb.Datum: 20.06.1995
Wien

FAIRPLAY AKTIONSWOCHEN

RASSISMUS VERLIERT. IMMER.

Rassismus verliert. Immer. Gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass.

Auch heuer beteiligt sich der FAC an den fairplay-Aktionswochen und setzt im heutigen Heimspiel gegen die Admira ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass.

Wir alle haben Verantwortung, rassistischem Denken und Handeln keinen Platz zu geben und von Anfang an entgegenzutreten. Deswegen geben wir Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass keine Chance. Weder am Platz, noch auf den Tribünen und nicht in der Kantine. Respekt gewinnt, Rassismus verliert. Immer!

RASSISMUS VERLIERT.

**Keine Chance für Ausgrenzung,
Diskriminierung und Hass.**

IMMER.

Fairplay
AKTIONSWOCHEN #RassismusVerliert #KeineGewalt



WIR
für den **21.**



SPIELTAGSHUND



DU MÖCHTEST NORBERT
KENNENLERNEN?



NORBERT

FREUNDLICHER RÜDE MIT VIEL TATENDRANG



SPIELPLAN 2026/27



21. H = pfengasse = HEIMSPIEL

*TERMINE BESTÄTIGT

1	FR., 31. JULI FAC 1:0 SKN	21. H = pfengasse	SKN ST. PÖLTEN
2	SA., 8. AUGUST STU 4:2 FAC		SK STURM GRAZ II
3	SA., 15. AUGUST FAC 2:2 SKU	21. H = pfengasse	SKU ERTL GLAS AMSTETTEN
4	SA., 22. AUGUST SCR 0:2 FAC		SK RAPID II
5	SA., 29. AUGUST FAC 2:0 FCW	21. H = pfengasse	FC WACKER INNSBRUCK
6	SA., 12. SEPTEMBER SWB 4:0 FAC		SCHWARZ-WEISS BREGENZ
7	FR., 18. SEPTEMBER FAC 4:0 FCL	21. H = pfengasse	FC LIEFERING
8	SA., 10. OKTOBER SUA 2:1 FAC		SU AUSTRIA SALZBURG
9*	SA., 17. OKTOBER 15:30 UHR	21. H = pfengasse	ADMIRA WACKER
10*	FR., 23. OKTOBER 18:30 UHR		FIRST VIENNA FC
11*	SA., 31. OKTOBER 15:30 UHR	21. H = pfengasse	KAPFENBERGER SU
12*	SA., 07. NOVEMBER 17:30 UHR		FC BLAU-WEISS LINZ
13*	FR., 20. NOVEMBER 18:30 UHR	21. H = pfengasse	YOUNG VIOLETS
14*	SO., 29. NOVEMBER 10:30 UHR		FC HERTHA WELS
15	04. - 06. DEZEMBER	21. H = pfengasse	ASK VOITSBERG
16	11. - 13. DEZEMBER		ADMIRA WACKER
17	26. - 28. FEBRUAR	21. H = pfengasse	FC BLAU-WEISS LINZ
18	05. - 07. MÄRZ		FC LIEFERING
19	12. - 14. MÄRZ	21. H = pfengasse	FIRST VIENNA FC
20	19. - 21. MÄRZ		SKU ERTL GLAS AMSTETTEN
21	02. - 04. APRIL	21. H = pfengasse	SK STURM GRAZ II
22	06. - 07. APRIL		ASK VOITSBERG
23	09. - 11. APRIL		KAPFENBERGER SU
24	16. - 18. APRIL	21. H = pfengasse	SU AUSTRIA SALZBURG
25	23. - 25. APRIL		YOUNG VIOLETS
26	30. APRIL/02. MAI	21. H = pfengasse	SK RAPID II
27	07. - 09. MAI		FC WACKER INNSBRUCK
28	FREITAG, 14. MAI	21. H = pfengasse	SCHWARZ-WEISS BREGENZ
29	MONTAG, 17. MAI		SKN ST. PÖLTEN
30	SONNTAG, 23. MAI	21. H = pfengasse	FC HERTHA WELS

TABELLE

VOR DER 9. RUNDE

PL	TENDENZ	KLUB	SPIELE	S	U	N	TORE	GT	TD	PUNKTE
1	-	 FC Blau-Weiß Linz	8	6	1	1	21	5	16	19 ○
2	-	 First Vienna FC 1894	8	6	1	1	17	8	9	19 ○
3	↑	 Young Violets Austria Wien	8	5	0	3	14	11	3	15
4	↑	 FC Wacker Innsbruck	8	4	2	2	12	9	3	14
5	↓	 FAC WIEN	8	4	1	3	14	12	2	13 ○
6	↑	 SV Austria Salzburg	8	4	1	3	16	13	3	13 ○
7	↓	 SKU Ertl Glas Amstetten	8	3	4	1	15	12	3	13 ○
8	-	 FC Liefering	8	4	1	3	17	16	1	13 ○
9	↑	 Admira Wacker	8	4	0	4	10	10	0	12
10	↓	 Schwarz-Weiss Bregenz	8	3	1	4	11	13	-2	10
11	↓	 SKN St. Pölten	8	3	0	5	7	9	-2	9 ○
12	-	 ASK Voitsberg	8	2	3	3	12	15	-3	9 ○
13	-	 SK Sturm Graz II	8	2	2	4	16	21	-5	8
14	↑	 FC Hertha Wels	8	2	1	5	9	17	-8	7
15	↓	 SK Rapid II	8	2	0	6	8	19	-11	6
16	-	 KSV 1919	8	1	0	7	9	18	-9	3

EL DANUBIO

FIRST VIENNA FC - FAC WIEN



ADMIRAL 2. LIGA



RUNDE 10

FR., 23. OKTOBER | 18:30 UHR

NATURARENA HOHE WART

